

paxnatura Naturbestattung startet Podcast – Der Tod funkt mit Ab Allerheiligen beleuchtet der neue Podcast Themen rund um Tod, Bestattung und den individuellen Umgang mit der letzten Ruhe

Zu Allerheiligen feiert ein besonderes Podcast-Projekt Premiere: paxnatura – der österreichische Spezialist für Naturbestattung – startet „Der Tod funkt mit“. In den halbstündigen Podcast-Folgen lernen die Hörerinnen und Hörer Menschen kennen, die Verbindungen zur letzten Ruhe haben – von der Rechtsmedizinerin bis zum Sargtischler. Durch die Gespräche führt der Journalist Georg Wimmer.

„Wir möchten mit unserem Podcast die Tabuthemen Tod und Bestattung aufgreifen und in ein neues Licht rücken. Der Tod gehört zum Leben dazu – und betrifft jeden. Wir werden besondere Menschen, ihre Arbeit und ihre Perspektiven vorstellen und geben Einblick hinter die Kulissen der Bestattungskultur“, erklärt Karin Seewald, Geschäftsführerin paxnatura.

Ein Podcast mit Menschen, die den Tod kennen

Der Salzburger Journalist Georg Wimmer spricht jeden Monat mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen, die regelmäßig mit dem Tod zu tun haben. Sie berichten über ihre persönlichen Erfahrungen und Einstellungen. Gäste der „ersten Staffel“ sind die Gerichtsmedizinerin Prof. Dr. Edith Tutsch-Bauer, der Bestatter Georg Haas, Daniela Reiter, die aus der Asche Verstorbener Edelsteine fertigt, Sarghersteller Michael Moser und Maximilian Mayr Melnhof, Forstwirt und Gründer von paxnatura Naturbestattung. Den Auftakt macht in der ersten Episode zu Allerheiligen Gerfried Redlich, Betreiber des Krematoriums Bad Vöslau. Er berichtet von seinem Krematorium – einerseits ein Ort der Trauer und des Abschieds, andererseits ein fast normaler Arbeitsplatz. Zudem spricht er darüber, warum er sich für mehr Transparenz in der Feuerbestattung einsetzt. Gerfried Redlich klärt auch Mythen auf – etwa darüber, was mit Herzschrittmachern bei der Kremation passiert und wie ein kleiner Schamottstein Verwechslungen der Asche verhindert.

Podcast-Premiere zu Allerheiligen

Der Podcast „Der Tod funkt mit“ ist auf der Webseite www.paxnatura.at/aktuelles zu hören und kann auf den bekannten Plattformen, wie Spotify, Apple Podcast und Google Podcast abonniert werden. Neue Folgen werden ab Allerheiligen, 1.11.2021, immer am Ersten des Monats um 20 Uhr veröffentlicht.

Hinweis für Medien: Die erste Folge des Podcasts ist vor der Premiere am 1.11.2021 für redaktionelle Zwecke unter www.paxnatura.at/aktuelles zu finden.

Vorschau auf die ersten sechs Folgen von „Der Tod funkt mit“

- **Episode 1 „Gerfried Redlich, Geschäftsführer vom Krematorium Bad Vöslau“**
 Im Westen Österreichs entscheiden sich ca. 80% für eine Feuerbestattung, im Osten nur ca. 35%. Warum ist das so? Diese und weitere Fragen beantwortet Gerfried Redlich. Er ist Geschäftsführer vom Krematorium Bad Vöslau, das erste privat geführte Krematorium in Niederösterreich.
- **Episode 2 „Georg Haas, Geschäftsführer der Bestattung Himmelblau“**
 Die Bestattung Himmelblau ist die größte Privatbestattung in Wien. Himmelblau hat bisher ca. 10.000 Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet. Ihr Geschäftsführer Georg Haas kennt die Trends und besonderen Wünsche: vom klassischen Begräbnis bis zu skurrilen Beisetzungen.
- **Episode 3 „Prof. Dr. Edith Tutsch-Bauer, ehemalige Leiterin der Gerichtsmedizin Salzburg und Linz, Professorin an der Paris Lodron Universität Salzburg“**
 Edith Tutsch-Bauer hat als Gerichtsmedizinerin viele Opfer nach Katastrophen und Kriegsverbrechen identifiziert und ihnen die Namen wieder gegeben. In vielen Fällen hat sie geklärt, ob jemand eines natürlichen Todes gestorben ist, oder getötet wurde. Sie hat in ihrer aktiven Zeit viel erlebt und lässt uns daran teilhaben.
- **Episode 4 „Max Mayr Melnhof, Eigentümer der Maximilian Mayr-Melnhof Forstverwaltung Salzburg und der paxnatura Naturbestattungs GmbH & Co KG“**
 Max Mayr Melnhof entstammt aus einer angesehenen (ehemaligen Adels-) Familie in Salzburg. Er ist Forstwirt, Immobilienunternehmer, und bezeichnet sich selbst als Bauer. Wie ist er auf die Idee gekommen, Flächen für Naturbestattungen anzubieten? Was sind die Herausforderung bei der Entwicklung von neuen Naturbestattungsflächen?
- **Episode 5 „Daniela Reiter – Geschäftsführerin von Mevisto“**
 Mevisto aus Oberösterreich fertigt aus menschlicher Asche sowie aus Tierasche Edelsteine, die als Schmuckstück getragen werden können. Wie kam es zu dieser Idee, wie funktioniert die Umwandlung von Asche zu Edelstein, und wer interessiert sich für so einen Edelstein. Daniele Reiter gibt uns Einblicke in den Schmuckkasten von Mevisto.

- **Episode 6 „Michael Moser – Geschäftsführer von Moser Holzindustrie“**
Früher gab es in fast jedem Ort einen Tischler, der auch Särge gefertigt hat, und meist auch der örtliche Bestatter war. Die Firma Moser im Lungau ist einer der zwei verbliebenen Sarghersteller in Österreich. Warum ist das so. Und was sind die Herausforderungen bei der Herstellung von Särgen. Diese und weitere spannende Fragen beantwortet Michael Moser

Bilder: (Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei, Fotocredit: paxnatura)

Bild 1: Podcast-Host Georg Wimmer (li.) mit zwei Gästen von „Der Tod funkt mit“: Gerichtsmedizinerin Prof. Dr. Edith Tutsch-Bauer und Maximilian Mayr Melnhof, Forstwirt und Gründer von paxnatura Naturbestattung

Bild 2: Logo des neuen paxnatura Podcasts „Der Tod funkt mit“

Bild 3: Karin Seewald, Geschäftsführerin paxnatura

Weitere Presse-Bilder zu paxnatura und Naturbestattung finden Sie unter

www.paxnatura.at/presse



Über paxnatura:

paxnatura ist ein Wegbereiter der Naturbestattung in Österreich und bietet in Wäldern, Wiesen und in den Bergen eine würdevolle Alternative zum Friedhof. Die paxnatura Naturbestattungs GmbH & Co KG ist entstanden aus dem Forstbetrieb Mayr Melnhof Salzburg, einem traditionsreichen, österreichischen Unternehmen. Der Betrieb und seine 12 Mitarbeiter verfügen über das notwendige Wissen und die Erfahrung im verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Auf fünf Standorten im Bundesland Salzburg und im Großraum Wien betreut paxnatura auf rund 15 Hektar unterschiedliche Natur- und Waldfriedhöfe. Neue Standorte österreichweit sind in Umsetzung.

Die Natur- und Waldfriedhöfe werden nach hohen Qualitätsanforderungen ausgewählt und wirtschaftlich außer Nutzen gestellt. Die jahrzehntelange Laufzeit des Bestattungsplatzes für Baumbestattung, Wiesenbestattung und Almbestattung ist vertraglich mit dem jeweiligen Grundbesitzer abgesichert.

www.paxnatura.at